

„Bildung / Ehrenamt“:

Der nachfolgende Text ist einer von zweien in dieser Kurz-Rubrik „Bildung / Ehrenamt“:

„**Bildung**“ stellt für mich beruflich wie ehrenamtlich ein zentrales Thema in den letzten Jahrzehnten dar, sodass es auch an vielen Stellen auf meiner Internetseite – www.drbotke.de – mit ganz unterschiedlichen Beiträgen zur Sprache kommt: mal rein informativ, mal mit eigenen Erfahrungen im Rahmen kleinerer Aktivitäten sowie größerer Aktionen zusammen mit anderen Akteuren oder auch Konzepten, konkreten Vorschlägen sowie Anregungen zum Mitmachen einschließlich inhaltlicher Angebote zu unterschiedlichsten Bildungsaktivitäten: Dabei greife ich auf meine vielfältigen Erfahrungen der letzten Jahrzehnte zurück und stelle dies alles auf meiner oben genannten Internetseite für alle Interessierten kostenlos zur Verfügung.

Zudem beziehe ich auf dieser Seite zu wissenschaftlich, politisch, wirtschaftlich sowie kulturell-gesellschaftlich wichtigen Fragen Stellung, welche aber auch zugleich mit dem Thema „Bildung“ in Zusammenhang gebracht werden können und sollen.

„**Bildung**“ ist für mich also schon seit langer Zeit ein Herzensthema, sodass ich mich dementsprechend vielfältig gerade auch ehrenamtlich dafür engagiere.

Auf meiner oben bereits erwähnten Internetseite sind vor allem in den Rubriken „Ehrenamt“, „Vernunftplattform“ und „Textsammlung“ viele Beiträge hierzu zu finden.

Aufgrund der Vielfalt meiner bisherigen Tätigkeiten und Erfahrungen greife ich nachfolgend zunächst einige heraus und stelle sie kurz vor: Unter diesem Punkt **„Bildung / Ehrenamt“** sind viele Informationen zum Thema **„Bildung“** auf meiner Internetseite sowie zu einigen, aber keinesfalls allen bisherigen **ehrenamtlichen** Aktionen, Initiativen und Projektvorschlägen mit eben diesem thematischen Schwerpunkt zu finden einschließlich einiger interessanter Ergebnisse im Zuge all dessen.

Im engeren Sinne beschäftige ich mit dem Thema „Bildung“ in den Rubriken „Vernunftplattform“ sowie „Textsammlung“ in den dort jeweils auch so betitelten Themenbereichen „Bildung“, wobei dazu in der zuletzt genannten Rubrik auch der Themenbereich „Archiv“ zu

zählen ist, in welchem ich einige meiner eigenen Erfahrungen zusammen mit Schülern im ehrenamtlichen Bereich etwas ausführlicher schildere und dies sehr zur Lektüre empfehle.

Im weiteren Sinne kann man aber auch alle anderen Beiträge auf der Vernunftplattform dem Thema ‚Bildung‘ zuordnen, weil eben beispielsweise jene wie ‚Wirtschaft‘ oder ‚Philosophie‘ Bildungsfragen thematisieren und viele wichtige Fakten sowie seriöse Argumente bereithalten, welche einem vernunftbasierten Diskurs zuträglich sein können.

Das Thema ‚Bildung‘ im engeren Sinne in den Rubriken ‚Ehrenamt‘, ‚Vernunftplattform‘ sowie ‚Textsammlung‘:

Nachfolgend fasse ich für einen ersten Überblick einiges zusammen und beginne mit 6 größeren Aktivitäten von mir einschließlich kurzer Erläuterungen dazu mit jeweiligen Verweisen in welcher Rubrik bzw. welchen Rubriken die Beiträge zu finden sind:

1. Umfrage zu Deutschkenntnisse von Auszubildenden und Bewerbern in der Rubrik ‚Ehrenamt‘:

Als damaliger Regionalleiter im Verein Deutsche Sprache e.V. (VDS) für die Region ‚Mittleres Rheinland-Pfalz‘ (Mainz / Rheinhessen / Nahe-Hunsrück) sowie Leiter der bundesweiten AG Unternehmen für die deutsche Sprache im VDS habe ich eine Umfrage zu Deutschkenntnissen von Bewerbern und Auszubildenden bei auszubildenden Unternehmen im Zeitraum zwischen dem 21. Juni und dem 26. Juli 2019 durchgeführt. Es wurden Unternehmen befragt, die entweder ihren einzigen Unternehmenssitz in der Region haben oder mit einer oder mehreren Betriebsstellen dort vertreten sind. Zudem sind einige Firmen außerhalb dieser Region befragt worden, die Mitglied in der oben genannten AG sind.

Teilgenommen haben sowohl Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern als auch kleinere mit unter 10 Beschäftigten. Zudem hat ein ehemaliger Obermeister des Handwerks aus der Handwerkerschaft des Landkreises Bad Kreuznach an dieser Umfrage teilgenommen, wobei seine Antworten sicherlich auch für viele seiner auszubildenden Kollegen sprechen.

Die damaligen Ergebnisse waren sehr ernüchternd, vor allem die Entwicklung der letzten Jahre zeigte einen deutlichen Abwärtstrend. Alle Ergebnisse im Detail sowie meine Auswertung zu alldem kann man dort nachlesen.

2. Buchstabierwettbewerbe im Großen Ratssaal des Mainzer Rathauses in der Rubrik ‚Ehrenamt‘:

Unter der Schirmherrschaft des ‚Verein Deutsche Sprache e.V.‘ (VDS) sowie in Kooperation mit dem Kultur- und Schuldezernat wurden von mir in den Jahren 2008 und 2009 Buchstabierwettbewerbe für Schüler der Region mit der Postleitzahl 55... sowie Wiesbaden organisiert und fanden beide Male im Großen Ratssaal des Mainzer Rathauses statt. Dadurch wurde das Thema ‚Rechtschreibung‘ einmal unverkrampft den Schülern nahegebracht, wobei sich die Freude am Wettbewerb nicht nur auf die formal korrekte Rechtschreibung, sondern darüber hinaus auch auf die Sprache als Ganzes positiv auswirkte. Infolge der Ausgestaltung als Gruppenwettbewerb wird zudem der Gemeinschaftssinn der Teilnehmer gefördert.

Vor allem die Organisation im Vorfeld dieser beiden Wettbewerbe hat mich enorm viel Arbeitszeit gekostet, sodass ich es bei zwei Wettbewerben belassen musste. Der Zuspruch seitens der Schüler war ebenfalls unerwartet groß, sodass man von einem wirklichen Erfolg dieses Konzeptes sprechen kann.

Leider haben sich die Bildungspolitiker dennoch nicht dafür insoweit begeistern lassen, als dass sie die durchweg positiven Erfahrungen – in welcher Form auch immer – für den Schulalltag und darüber hinaus nutzen wollten, obwohl ich dies immer wieder angeboten habe.

Alles weitere zu den Regeln und dem Ablauf kann man unter diesem Punkt nachlesen.

3. Mathematikwettbewerbe im Landkreis Bad Kreuznach in der Rubrik ‚Ehrenamt‘:

Die von mir zusammen mit der Industrie- und Handelskammer, dem Landkreis sowie den Wirtschaftsjuvenen organisierten Mathematikwettbewerbe richteten sich an Schüler und Auszubildende des Landkreises Bad-Kreuznach und fanden in den vier Jahren von 2013 bis 2016 statt.

Die Wettbewerbe stießen sowohl bei Schulen und Schülern als auch den Unternehmen der Region auf großes Interesse und einer dementsprechend großen Beteiligung.

Alles weitere zu den Inhalten, der Durchführung sowie einiger Ergebnisse dieser Wettbewerbe findet man in der oben genannten Rubrik ‚Ehrenamt‘.

Im Zuge dieser sehr erfolgreich durchgeführten Wettbewerbe wurden viele wertvolle Erkenntnisse gewonnen: Diese Sicht wurde von allen Beteiligten geteilt, also von Schülern, Lehrkräften, der IHK als auch der Unternehmen.

Daher bot ich wiederum – wie schon bei den vorherigen Buchstabierwettbewerben – den verantwortlichen Bildungspolitikern einen konstruktiven Gedankenaustausch darüber an: Leider stieß dort mein Angebot auf ein weiteres Mal auf keinerlei Interesse.

4 Junior-Schülerfirmenprogramm: Institut der deutschen Wirtschaft (IW) in Köln in der Rubrik ‚Ehrenamt‘:

Ich habe im Schuljahr 2014/15 eine Schülerfirma im Rahmen des oben genannten Programms des IW betreut: Es ging um das Firmenprojekt mit dem Namen ‚NestWerk‘: Die Schüler haben dabei ein Insektenhotel entworfen, dann eigenständig produziert und vermarktet. In kaufmännischen Fragen stand ich den Schülern während des gesamten Projektverlaufs betreuend zur Seite. Das Projekt war auch wirtschaftlich erfolgreich und schloss mit einem Betriebsgewinn ab.

Das IW hat all dies gewürdigt und dementsprechend zertifiziert.

5. Organisationen mehrerer **Politiker-Frageaktionen** oftmals zusammen mit Schülern zu verschiedenen Themen in den Rubriken ‚Ehrenamt‘ und ‚Textsammlung‘:

Ich habe zusammen mit Schülern Frageaktionen vor Landtags-, Bundestags- und Europawahlen durchgeführt. Dabei ging es um verschiedenste Themen, so beispielsweise um demokratische Grundsätze sowie deren Verletzung besonders bei Wahlen zum EU-Parlament, um Bildungsthemen, um Wirtschaftsfragen sowie weiteres mehr.

Daneben habe ich mehrmals zu Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz als zuständiger Vertreter des VDS (Verein Deutsche Sprache e.V.) Frageaktionen zum Thema ‚Deutsche Sprache‘ durchgeführt. In der Regel haben die meisten angeschriebenen Politiker auch geantwortet.

Darüber hinaus habe ich noch weitere Frage- und Diskussionsaktionen mit Vertretern des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks durchgeführt: Oftmals erhielt ich keine oder nur eine automatisierte Kurzantwort. In einem Fall hat es mit einem Redakteur des SWR einen ausführlicheren Schriftwechsel zum Thema ‚Gendersprache‘ gegeben: Dabei hat jener Redakteur immer und immer wieder die einfachsten journalistischen Standards grob missachtet.

Auf meiner Internetseite ist vieles davon nachzulesen:

Das meiste findet sich in der Rubrik ‚**Textsammlung**‘:

- Frageaktionen teilweise mit Schülern im Bereich 7 ‚Archiv‘ in den Beiträgen 2 bis 5
- Frageaktionen zu Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz im Bereich 4 ‚Schriftwechsel Deutsche Sprache‘ unter Politik RLP 2021 und 2026
- Frageaktionen gegenüber den öffentlich-rechtlichen Sendern ebenfalls im Bereich 4 ‚Schriftwechsel-Deutsche Sprache‘ unter ‚Öffentlich-rechtliche Sender‘.

6. Bildungsinitiative ‚Dummheit – nein danke. Denn Bildung tut nicht weh!‘ in den Rubriken ‚Ehrenamt‘ und ‚Vernunftplattform‘:

Wie man anderen und gleichzeitig sich selbst etwas Gutes tut.

Mit dieser ehrenamtlichen Initiative soll vor allem jungen Menschen geholfen werden, ihnen eine chancenreiche Zukunft zu eröffnen, indem man sie zunächst einmal dazu ermuntert, selber etwas für ihre eigene Bildung zu tun. Ein ganz wichtiger Anreiz besteht darin, Bildung als etwas Erstrebens-wertes darzustellen, womit man zudem **Anerkennung** durch andere erfahren kann und zwar durch Gleichaltrige wie Erwachsene!

Dabei soll vor allem auch der **soziale Aspekt des sich gegenseitigen Helfens** im Vordergrund stehen: Man erhält Anerkennung nicht nur durch eigenes Wissen und Können sondern gerade auch durch das Weitervermitteln seiner eigenen Fähigkeiten an andere!

Aber nicht nur das: Es soll zudem gezeigt werden, dass es – zumindest teilweise – gar nicht so schwer ist, etwas zu lernen. Und wenn man es geschafft hat, ist man zurecht umso stolzer auf die eigene Leistung und erfährt zudem noch die Anerkennung von anderen dafür.

Und diese Anerkennung erfahren sowohl jene, die etwas gelernt haben als auch vor allem jene, die ihnen dabei durch eigenes Erklären geholfen haben.

Sehr viel mehr zu dieser Bildungsinitiative findet man in der **Rubrik ‚Vernunftplattform‘ im Themenbereich ‚Bildung‘ und dort unter Punkt 3.**

Im Anschluss zu dieser Bildungsinitiative finden sich in der Rubrik **‚Ehrenamt‘** noch viele weitere Konzeptvorschläge für weitere Bildungsinitiativen, welche nicht nur durch von mir selber, sondern vor allem auch von anderen Engagierten gerne genutzt werden können und sei es, dass sie meine Vorschläge für eigene Initiativen entsprechend der eigenen Wünsche abändern.

Abschließend gebe ich noch einen kurzen Gesamtüberblick darüber, welche Beiträge im jeweiligen Themenbereich ‚Bildung‘ in den Rubriken ‚Vernunftplattform‘ sowie ‚Textsammlung‘ zu finden sind einschließlich einiger, kurzer Erläuterungen. Darüber hinaus verweise ich an dieser Stelle auf alle Beiträge im Themenbereich **‚Archiv‘**, welcher ebenfalls in der Rubrik ‚Textsammlung‘ unter Punkt 7 zu finden ist: Alle dortigen Beiträge beschäftigen sich im engeren wie weiteren Sinne mit dem Thema ‚Bildung‘.

Bildung: Rubrik ‚Vernunftplattform‘:

Im dortigen Themenbereich ‚Bildung‘ findet man vor allem Texte, die sich mit bestimmten Bildungsinhalten befassen, welche teilweise auch Relevanz für den politischen Diskurs haben wie vor allem der Beitrag **‚Vernunft gegen Ideologie‘**.

Daneben wird hier aber auch meine in der Rubrik ‚Ehrenamt‘ bereits vorgestellte Bildungsinitiative **‚Dummheit-nein-danke‘** ausführlich dargestellt und erläutert. Eine Lektüre lohnt sich.

Ebenfalls findet sich dort nochmals alles zu meiner in der soeben genannten Rubrik bereits vorgestellte Deutschumfrage.

Nachfolgend liste ich alle dort zu findenden Beiträge auf:

1. ‚Was ist Aufklärung?‘ von Immanuel Kant
 2. Vernunft gegen Ideologie
 3. Dummheit-nein-danke
 - 4.1. Kurzübersicht ‚Antike Autoren‘
 - 4.2. Seuche im antiken Athen
 - 4.3. Kurzeinführung in die griechische Mythologie
 - 4.4. Griechisches Alphabet
 5. Zitatensammlung
 6. Deutsch in Forschung und Lehre I
 7. Deutsch in Forschung und Lehre II
 8. Deutschumfrage
 9. Bloß kein Deutsch!
 10. Deutsche Sprache
-

Bildung: Rubrik ‚Textsammlung‘:

Zuerst liste ich alle dort zu findenden Beiträge auf:

- 1.1. Vorteilhafte Vernetzung – allgemein
- 1.2. Vorteilhafte Vernetzung – Kurzbeispiel
2. Schlausein mit Schloss Oberstein
3. Alt und Jung für Solidarität und Bildung
4. ARD-MOMA: Schüler helfen Rentnern
5. Kommentar zu ‚Mein Leben & Ich‘
6. Was würde Alex dazu sagen?
7. Spendenaktion Elektroschrott

In den Beiträgen der Punkte 1, 3, 4 und 7 unterbreite ich einige Vorschläge zur vorteilhaften Vernetzung von ganz unterschiedlichen Akteuren wie Vereinen, Unternehmen sowie vielen weiteren, welche im Rahmen von interessanten Initiativen bzw. Projekten zusammenwirken können: Von solchen Vernetzungen, die zunächst einmal kaum Ressourcen beanspruchen müssen, können alle Beteiligten profitieren. Ich erläutere dies anhand einfach nachvollziehbarer Kurz-Konzepten.

In den Beiträgen 5 und 6 gehe ich auf eine aus meiner Sicht in mehrfacher Hinsicht äußerst verdienstvolle Sendereihe mit dem Titel ‚**Mein**

Leben & Ich‘ ein, welche Anfang der 2000er Jahre im Privatfernsehen lief: Diese wirklich ausgezeichnete Fernsehproduktion ist nicht nur sehr unterhaltsam, sondern bietet auch viel Stoff und Inspiration für das Thema ‚Bildung‘: Allein schon der Sprachgebrauch könnte heutzutage den Deutschunterricht sehr bereichern.

Es ist bedauerlich, dass sich so etwas nicht im gebührenfinanzierten öffentlich-rechtlichen Rundfunk findet.

Heutzutage hätte eine solches Sendformat einschließlich der Inhalte allein schon aufgrund der ideologischen Ausrichtung vieler Redaktionen keine Chance auf eine Aufnahme ins Programm!

Im Themenbereich ‚Archiv‘ unter den Punkten 2 bis 5 kann man viel darüber erfahren, welchen Anteil die Politik an der deutschen Bildungsmisere zu verantworten hat, wobei mich vor allem immer und immer wieder die Ignoranz von Politikern aller Parteien gegenüber konstruktiven Vorschlägen, Fakten und Argumenten erschüttert hat. Das ging übrigens den beteiligten Schülern ganz genauso. Und das brachten die den Politilern auch gegenüber zum Ausdruck, ohne jedoch auf irgendwelche ernstzunehmende Resonanz zu stoßen!

Mein Angebot an alle Interessierten:

Wer an weiteren Informationen oder auch an einem Zusammenwirken mit mir interessiert ist, kann mich gerne kontaktieren:

info@drbottke.de

Kontakt: Dr. Hans-Dieter Bottke, Idar-Oberstein, info@drbottke.de